



Tennisclub Freudental e.v.

Mitglied Württembergischer Tennis Bund

Gemischter Rückblick auf 2018 bei der Mitgliederversammlung

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des TC Freudental am 15. Februar im Restaurant Panorama am Birkenwald konnte der 1. Vorstand **Pierre Schwarz** zwar von einem insgesamt erfreulichen und erfolgreichen Vereinsjahr 2018 berichten, musste andererseits aber auch auf die prekäre Lage aufgrund weiter gesunkener Mitgliederzahlen hinweisen.



Die langjährigen Mitglieder mit Vorstand und Bürgermeister Fleig

Gemäß Tagesordnung führte Schwarz zunächst die Ehrung langjähriger Mitglieder durch: für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Gerry und Horst Hildebrand sowie Bärbel Schmatelka geehrt, für gar 40 Jahre Helmut Mack und Petra Dobusch.

Bereits zuvor hatten die Anwesenden in einer Schweigeminute nochmals des Gründungsmitglieds und ehemaligen 1. Vorstands Dieter Kachel gedacht, der im Herbst bei einem tragischen Unfall verstorben war.

Im anschließenden Bericht wies der 1. Vorstand darauf hin, dass es nach dem Staffel-Wechsel am Anfang des zurückliegenden Vereinsjahres gelungen sei, den Verein nahtlos weiterzuführen, nicht zuletzt dank der hervorragenden Arbeit der vorherigen Vorstandschaft. Besonders betont hat Schwarz die Leistung der verschiedenen Arbeitsteams. Ohne deren unermüdlichen und engagierten Einsatz sei der Erhalt des Tennisclubs nicht denkbar.

Wichtig für den Fortbestand des Vereins ist auch ein steter Nachwuchs. Dabei setzt der Tennisclub schon seit Jahren auf sog. Kooperationen mit Schule und Kindergarten, um Kinder schon früh für Tennis zu begeistern und möglicherweise an den Verein zu binden. Im vergangenen Jahr hat der Verein erstmals die Gemeinde beim Ganztagesangebot der Grundschule unterstützt und eine Tennis-AG angeboten. Sie wurde u.a. betreut von unserem Trainer, Simon Janischewski. Das Angebot kam sehr gut an und wird fortgeführt.

Im Anschluss berichtete Sportwart Jannis Staiger von den Erfahrungen der aktiven Herrenmannschaft. Aufgrund der knappen Mannschaftsgröße und terminbedingt oft mangelnder Teilnahme mussten entsprechend Hobbyspieler unterstützen. Für die neue Saison ist keine aktive Mannschaft mehr gemeldet. Die Hobby-Herren dagegen haben eine gute Saison gespielt und bis auf eine Niederlage sowie ein Unentschieden alle anderen Begegnungen für sich entscheiden können.

Inge Vietz als Mannschaftsführerin Hobby 60 berichtete von insgesamt vier Begegnungen mit Mannschaften befreundeter Vereine, die allesamt sehr sportlich und harmonisch verlaufen sind. Die Turniere waren von Inge Vietz unabhängig vom Tennisverband WTB selbst organisiert worden und wurden durchweg sehr willkommen geheißen. Sie sollen daher auch in der neuen Saison wieder statt finden.

Beim Verband sind für 2019 folgende Mannschaften gemeldet:

- Kids-Cup, in Kooperation mit der Mannschaft aus Cleebronn bzw. Ausleihe von Mädchen/Jungen
- gemischte U14
- Junioren 4er-Staffel, erstmals in Spielgemeinschaft mit Cleebronn und Bönningheim, wobei aus Freudental zwei Junioren mitspielen
- Hobby-Herren
- Hobby Mixed.

Als nächstes folgte der Bericht des Kassiers Norbert Schulze. Wie schon in den vergangenen Jahren sind die Mitgliederzahlen weiter gesunken. Insgesamt hat der Verein noch 127 Mitglieder, wovon nur 56 aktiv spielen und 29 Kinder und Jugendliche sind. Entsprechend wird es immer schwieriger, den Verein finanziell auf Kurs zu halten und trotz notwendiger Ausgaben einen ausgeglichenen Haushalt zu verwalten. Werden dann in einem Jahr auch noch größere Sonderausgaben notwendig (wie in 2018 der Warmwasserboiler sowie die aufgrund Wasserschadens notwendige Sanierung des Fußbodens im Vereinsheim), dann gerät der Verein ziemlich in die Bredouille. Nur dank der Unterstützung durch die Gemeinde und das von Volker Getrost initiierte Sponsoring des Vereins können solche Einschlüsse halbwegs abgefangen werden.

Insgesamt konnten die Kassenprüfer für das abgelaufene Jahr keine Mängel in der Kassenführung feststellen. Aus Krankheits- und Termingründen wurde die Kassenprüfung aber nicht vollständig abgeschlossen, so dass noch zum Saisonbeginn eine außerordentliche Mitgliederversammlung anberaumt werden muss, um die Entlastung des Kassiers nachzuholen.

Bürgermeister Fleig, der an diesem Abend zu Gast war, erklärte sich schließlich bereit, die Entlastung des Vorstands (ohne Kassier) vorzunehmen. Bei dieser Gelegenheit danke Herr Fleig dem Vorstand und hob insbesondere auch die Mitarbeit des TC in der Ganztageschule hervor.

Die Gemeinde sei sich der finanziellen Situation des Vereins bewusst und wolle sich Gedanken über mögliche Unterstützungen machen.

Unter Sonstiges wurde abschließend noch der Veranstaltungskalender vorgestellt, der natürlich auch auf der Homepage des TC eingesehen werden kann (www.tennisclub-freudental.de). Der nächste Termin ist am 20. April die Vorbereitung der TC-Anlage für die kommende Saison, bevor diese dann am 27. April offiziell gestartet wird.